

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0197-I/A/5/2016

Wien, am 16. August 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 9532/J des Abgeordneten Riemer und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Frage 1:**

- *Ist dem BMG dieser Vorfall bekannt?*

Ein Bericht durch die für den Vollzug des Tierschutzgesetzes zuständige Landesbehörde zu dem gegenständlichen Vorfall an mein Ressort ist nicht erfolgt.

**Fragen 2 und 3 sowie 5 bis 7:**

- *Gibt es Projekte des BMG, die darauf abzielen, Kinder und Jugendliche einen bewussteren Umgang mit Tieren zu lehren?*
- *Wenn ja, welche?*
- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wenn nein, sind welche geplant?*
- *Wenn welche geplant sind, wie sind diese Projekte konkret aufgebaut?*

Der Verein „Tierschutz macht Schule“ wurde auf Initiative des Gesundheitsministeriums im Mai 2006 gegründet und wird seit 10 Jahren von meinem Ressort gefördert. Die Vermittlung des Tierschutzgedankens erfolgt frei von weltanschaulichen, religiösen oder partei- bzw. sozialpolitischen Einflüssen auf Grundlage des aktuellen Standes der Wissenschaften und nach modernen pädagogischen Methoden. Gleichzeitig werden im Zuge der Tierschutzbildung auch die sozialen Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen gestärkt, beispielsweise in Bezug auf den Umgang mit Schwächeren.

**Frage 4:**

➤ *Wenn ja, wie ist die Resonanz der Projekte?*

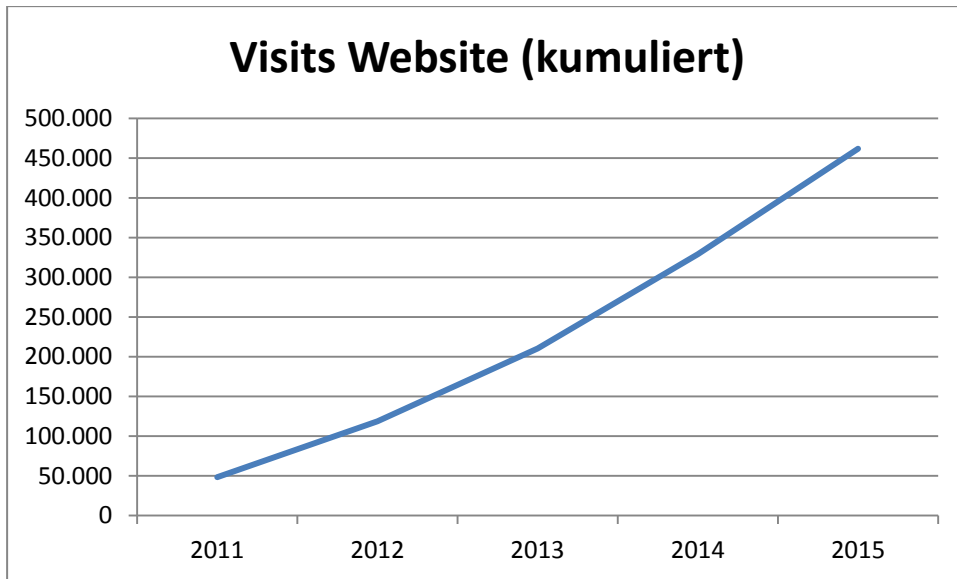
Der Verein trägt durch seine Arbeit, die auf dem Grundsatz von Toleranz und Respekt gegenüber Tier und Mensch basiert, langfristig zu einer verantwortungsvollen Tierhaltung bei und setzt sich nachhaltig für eine respektvolle Mensch-Tier-Beziehung ein. Das Angebot umfasst Unterrichtsmaterialien für Schüler/innen und Lehrpersonal aller Schulstufen, Tierschutzunterricht für Schulen, pädagogische Hochschulen und Jugendorganisationen, Tierschutz-Workshops, das Jugendprogramm „Pet Buddy“ und „Pet Buddy goes to school“ für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren sowie Informationsbroschüren für Erwachsene.

Weiters gibt es auf der Vereinswebsite Informationen und Veranstaltungstipps, Vorträge, Publikationen sowie Wissensvermittlung zu Themen rund um den Tierschutz.

In acht Bundesländern können bereits zertifizierte „Tierschutz macht Schule“-Referentinnen und -Referenten von Schulen und anderen Bildungsinstitutionen gebucht werden. Sie bieten professionellen und ausgewogenen Tierschutzunterricht in ganz Österreich an, darunter auch in Zoos, bei Messen und in der Erwachsenenbildung. Auch auf europäischer Ebene setzt sich der Verein für die Bedeutung der Tierschutz-Bildung ein.

Der Bedarf an ausgewogener Information zum Thema Tierschutz lässt sich an der großen Nachfrage nach den Unterrichtsmaterialien und den steigenden Besuchen auf der Vereinswebsite ablesen. Die folgenden Graphiken zeigen das gesteigerte Interesse der Öffentlichkeit an den Vereinsangeboten:





Da Katzen die beliebtesten Heimtiere in Österreich sind, wurde im Mai 2016 die Broschüre „Leitfaden zum Katzenglück“ vom Verein veröffentlicht. Dieser Ratgeber informiert über den richtigen und verantwortungsvollen Umgang mit Katzen und ist eine gute Entscheidungshilfe, bevor eine Katze in ihr neues Zuhause einzieht.

Dr.<sup>in</sup> Sabine Oberhauser

